

Inhaltsverzeichnis

An Stelle eines Vorwortes (CLAUDINE NICK-MILLER)	9
Donatoren	23
Dankesschreiben (MOHAMMAD YOUNUS QANOONI)	25
My friend Prof. Dr. Albert A. Stahel (SAYED ISHAQ GAILANI)	27
Als wäre er selber ein Afghane (ZEMARAY HAKIMI)	29
Die Kulturen Khorasans/Afghanistans (HABIBO BRECHNA)	33
1. Einführung	33
2. Die Namen, Entstehung und Entwicklung	36
3. Die Hochkultur der Baktrier (Balkh)	39
4. Kushana	46
5. Die Samaniden und Saffariden	53
6. Die Ghaznaviden	57
7. Die Ghoriden	59
8. Die Timuriden von Herat	63
9. Kandahar	66
10. Kabul	68
11. Musikkultur Khorasans/Afghanistans	70
12. Im Banne der Nomadenkultur	73
Bibliographie.....	77
Das Auf und Ab des afghanischen Nomadentums (BERNT GLATZER)	79
1. Vorbemerkung	79
2. Nomaden vor 1978	81
Faktoren der wirtschaftlichen und sozialen Dynamik	83
Aspekte der dörflichen Wirtschaft und Umwelt	88
Nomadisation	89
Sedentarisation	92

3. Nomaden im Krieg	93
4. Nomaden heute	95
5. Die NMAK-Studie	96
6. Fazit	101

Der sowjetische Krieg in Afghanistan und die Folgen bis heute (DIETER KLÄY) 103

1. Expansion des sowjetischen Einflusses	103
2. Afghanistan im Sog ausländischer Mächte: Von der Gründung des Staats Afghanistan bis zur «April-Revolution» (1747–1978)	105
3. Die sowjetische Intervention (1979–1989) und ihre Gründe	108
4. Kriegsphasen von 1979 bis 1989	111
5. Verwicklung in einen frontenlosen Zermürbungskrieg	113
6. Der Weg zum Truppenabzug	120
7. Waffenlieferungen der UdSSR an Afghanistan nach dem Abzug der sowjetischen Truppen	122
8. Bürgerkrieg (1992–1995) und Talebanherrschaft (1996–2001)	124
9. Enduring Freedom und ISAF	128
10. Der Weg in die Zivilgesellschaft ist beschwerlich	131
11. Schlussfolgerungen	133
Literaturverzeichnis	134

Eine Nation im Exil: Afghanische Frauen im Iran

und in Pakistan (JUDITH HUBER)	137
Einleitung	137
Situation der Afghaninnen im Iran	143
Situation der Afghaninnen in Pakistan	154
Verwendete Literatur	160

Terror in Afghanistan – Acht Jahre Enduring Freedom

am Hindukusch (Major DANIEL HOLZ)	163
Einleitung	163
Entsendung von Spezialkräften in der Anfangsphase der Operation Enduring Freedom	164
Methoden und Mittel der Al’Qaida/Taliban in ihrem Kampf gegen die Ungläubigen	170
Darstellung der Operation Enduring Freedom seit 2007	173
Stimmt die US-Strategie? Kritik am Vorgehen der USA und ihrer NATO-Partner	177
Zusammenfassung und Ausblick	182

Afghanistan: Kolonie der USA (MATIN BARAKI)	185
1. Imperialstrategie der USA für Eurasien	185
2. Offensive Kolonialisierungsversuche der USA in Afghanistan	186
3. Afghanistan am Vorabend der April-Revolution	190
4. Die Afghanen in der Falle der CIA	193
5. Verbrecher als Verbündete der USA	196
6. Die Zerstörung der afghanischen Republik, ein Werk der USA	199
7. Die Taleban als Instrument der US-Kolonialpolitik	201
8. Auf dem Petersberg wurde Afghanistan US-Kolonie	204
9. Vorschläge zur Dekolonisierung Afghanistans	208

Kommandeur in Afghanistan 2007/2008 – Erfahrungen eines

Truppenführers (Brigadegeneral DIETER WARNECKE)	213
Herausforderungen	213
Zur Bedrohungslage	215
Sicherheit steht vor Wiederaufbau	217
«Counterinsurgency» als neue Einsatzrealität	218
Afghanische Sicherheitskräfte sind der Schlüssel zum Erfolg	220
Wiederaufbau und Entwicklung sind sichtbar	224
Die Bevölkerung ist der Schwerpunkt unserer Bemühungen	225
Wir müssen Geduld haben	229

Warum (neue) Eliten in den Wiederaufbauprozess in Afghanistan**involviert werden müssen: Plädoyer für eine Strategie**

der Lokalismen (ARMANDO GELLER)	231
1. Einleitung	231
2. Zur Situation in Afghanistan	232
3. Eliten in Afghanistan	235
4. Warum Eliten einbeziehen?	247
5. Schlussfolgerungen	251
Bibliographie	255

Autorenverzeichnis	259
---------------------------------	-----